



DELAUNAY

La fenêtre sur la ville

Mit der zweiten „Stadt“ dürfte Delaunays formale Entwicklung eine Stufe erreicht haben, auf der er zunächst haltmachen kann. Er wird die erworbenen Erfahrungen auch für andere Aufgaben der Malerei nutzbar machen können. Hat ihm bisher die „Landschaft“, oder sogar nur ein bestimmter Teil derselben zur Veranschaulichung seiner Ideen gedient, so ist er nun bestrebt, diese Ideen: die innere Gesetzmässigkeit alles Bestehenden, und deren ebenso subjektive Erfassung wie Wiedergabe auf alles das auszudehnen, was das Auge und der Sinn zu erfassen vermag.

Am 13. Dezember 1911 ist Eugen hat ihn zart in seine Arme Hässliche. Man möchte sagen:

Und so entsprach der Tod

Er war am 6. Januar 1882

suchte fünf Jahre das Gymnasium unglaublich erscheint: so weit stand in seinem Traumlande. Schon 1890 erkrankte aber an einer Nierenentzündung drohenden Anpochen seiner Krankheit widmen. Zwei Jahre in der Folge bei Franz Stuck, ein Jahr Unterricht allein seinen Weg zu suchen.

Seine innere Stimme war so ihre Führung verlassen konnte. 1891 Brüssel, Berlin, London, Aegypten dieselbe Reise in demselben Land. Hier und da trat wieder dieselbe Krankheit im Bett bleiben. Er blieb aber von seinen Träumen, las sehr viel und f